

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 184

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die funfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 184

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Neueste Mitteilungen über Süd-Amerika. — Postcheck- und Giroverkehr. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.  
**Sommaire:** Titre disparu. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Chèques et virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Von den im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 98, 105 und 111 vom Jahre 1915 aufgerufenen Werttiteln sind die nachfolgenden innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden, weshalb dieselben anmit toterufen und kraftlos erklärt werden, als:

- 1) Nr. 812, lautend auf Aloisia Melliger, von Aristau, in Ballwil, haltend auf 26. März 1913 Fr. 211. 28.
  - 2) Nr. 3660, lautend auf Josef Franz Lüönd, von Sattel, in Luzern, haltend auf 8. Mai 1913 Fr. 4500. 05.
  - 3) Nr. 15579, lautend auf Alois Jost, von Nottwil, in Baar, haltend auf 30. September 1898 Fr. 20.
  - 4) Nr. 29129, lautend auf Anna Weingartner, von Inwil, in Neuenkirch, haltend auf 25. Januar 1912 Fr. 25.
  - 5) Nr. 60603, lautend auf Eduard Fessler, von und in Hitzkirch, haltend auf 31. Juli 1914 Fr. 10. (W 251)
- Luzern, den 6. August 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Dr. Max Bucher.

### Handelsregister. — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 6. August. Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1915, pag. 358). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Konrad Peissard, Chefbuchhalter, von Tafers, in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Instituts.

Herrenhüte. — 6. August. Die Firma L. Preisle-De-Sassi in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, pag. 1358), Herrenhutgeschäft, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Glas-, Kristall-, Haushaltungsartikel, etc. — 6. August. Die Firma Müller & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 204 vom 5. August 1910, pag. 1405), Glas-, Kristall-, Porzellan-, Steingut- und Holzwaren, Haushaltungs-, Küchen- und Kellereiartikel, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Jakob Müller-Zeller, Kommanditist und Prokurist: Alfred Ziegler, Sohn, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Architekturbureau. — 6. August. Die Firma Niedermann & Staehli in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2054), Architekturbureau, Gesellschafter: Georges Niedermann und Emil Staehli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. August. Unter dem Namen Jugend-Sparkasse Wülflingen betreibt die Primarschulgemeinde Wülflingen eine Sparkasse, zu dem Zwecke, jedermann Gelegenheit zu bieten, Ersparnisse mit Sicherheit zinstragend anzulegen, vorzugsweise bei der Jugend den Sinn für Sparsamkeit zu wecken und zu nähren. Ein besonderes Kapital ist der Sparkasse nicht zugeteilt. Die Anstalt steht unter Garantie der Primarschulgemeinde, ausserdem dient der Reservefonds zur Deckung allfälliger Verluste. Die Vertretung der Sparkasse steht einem von der Gemeinde-Schulpflege Wülflingen gewählten Verwalter zu, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist ernannt: Johann Jakob Spillmann, Lehrer, von Dällikon, in Wülflingen. Geschäftslokal: Oberfeldstrasse 819.

6. August. Aktiengesellschaft Meiss & Co. schweizerische Reise-Agentur „Lloyd“ in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914, pag. 1393) (mit Zweigniederlassungen in Basel, Bern, St. Gallen, Lausanne, Luzern und Montreux). Die Prokura von Richard Kündig ist erloschen.

Trikoteriewaren. — 7. August. Die Firma J. R. Wyspa-Bornstein in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, pag. 465) verzicht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Granitweg 6, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

7. August. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöst:  
Genossenschaft Neue Zürcher Baugesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1093), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Rudolf Löffler, Albert Schönhut und Pietro Giubbin;

Rechtsagentur, etc. M. Lätch-Frei in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453), und damit die Prokura Adolf Lätch, Rechtsagentur, Inkasso- und Geschäftsbureau, Immobilienverkehr; Restaurant. — L. Portmann-Wickl in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, pag. 127), Restaurationsbetrieb.

7. August. Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, pag. 678), mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, Chur, St. Gallen und Mülhausen i. E. In Ausführung der Bestimmungen von § 4 der Statuten hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 25. Mai 1915 die Ausgabe von Prioritätsaktien in Titeln von Fr. 100, im Gesamtbetrag von Fr. 250,000 beschlossen. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juli 1915 hat konstatiert, dass hievon 1815 Aktien à Fr. 100 begeben sind. Davon sind 1804 Stück voll und 11 Stück mit 50 % einbezahlt. Das Gesellschaftskapital beträgt somit zurzeit Fr. 5,181,500.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

Pierres fines. — 1915. 6. August. Inhaber der Firma Alf. Walther in Biel ist Alfred Walther, von Wohlen und Kirchhaldach, in Biel. Fabrication de pierres fines. Dufourstrasse 17.

##### Bureau Wangen

Konfektion. — 4. August. Die Firma Paul Schär in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schär & C<sup>o</sup>» in Herzogenbuchsee.

Tuch; Konfektion. — 4. August. Die Firma Schär & C<sup>o</sup> in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1909), hat die Natur ihres Geschäftes ausgedehnt durch Aufnahme der Konfektion. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Schär».

5. August. Die Käseereigenossenschaft Wolfisberg-Walden (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1908) mit Sitz in Wolfisberg hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Juli 1915 an Stelle des Johann Ulrich Tschumi als Präsident des Vorstandes gewählt: Johann Egger-Lerch, von Farnern, Gütsbesitzer in Walden zu Niederhipp.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 2. August. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1915, pag. 1054, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat für die Zweigniederlassung Luzern an Marc Charles Meyer, von und in Luzern, eine Kollektivprokura erteilt.

Baugeschäft. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Emil & Conrad Ammann, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1895, pag. 903), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Conrad Ammann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. & Gebr. Ammann» in Luzern. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil & Conrad Ammann Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1911, pag. 1763), hat sich infolge Verzichtes der Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. & Gebr. Ammann» in Luzern.

Emil Ammann und die Gebrüder Konrad und Emil Ammann, alle von Thalheim (Zürich) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma E. & Gebr. Ammann in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen «Gebrüder Emil & Conrad Ammann» und «Emil & Conrad Ammann» übernommen hat. Baugeschäft. Friedentalstrasse Nr. 9 a.

2. August. Die Firma Otto Wilhelm, Ingenieur- & Verwertungsbüro für das Schweizerische Considère-Patent in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1155), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. August. Käseereigenossenschaft Werthenstein-Ruswil mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 29. April 1915 sind an Stelle der zurückgetretenen Johann Fuchs und Fridolin Vetter in den Vorstand gewählt worden, als Kassier: Franz Schaller, von Werthenstein, wohnhaft in der Gemeinde Ruswil, und als Aktuar: Wilhelm Wiki, von Flühi, wohnhaft in der Gemeinde Werthenstein.

Obst, Landesprodukte. — 5. August. Inhaber der Firma Joh. Galliker in Emmenbrücke, Gde. Emmen, ist Johann Galliker, von Gunzwil, in Emmenbrücke, Gde. Emmen. Obstexport; Landesprodukte.

Kleiderstoffe, etc. für Damen und Kinder. — 5. August. Spoerri-Détail A. G. Filiale Luzern, Zweigniederlassung in Luzern der «Spoerri Détail A. G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1915, pag. 443, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Saier, von Stuttgart, in Zürich 7.

Bäckerei, etc. Spezereien. — 5. August. Die Firma B. Wiprächtiger, Bäckerei und Spezereihandlung, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 33 vom 28. Januar 1904, pag. 129), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Elisabetha Wiprächtiger, geb. Achermann, und deren volljährige Kinder Elise und Emil, alle von Hergiswil und wohnhaft in Vitznau, haben unter der Firma Familie Wiprächtiger in Vitznau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Mai 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Wiprächtiger» auf dieses Datum übernommen hat. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sport-Union A. G. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1914, pag. 46, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1915 die Statuten revidiert und folgend die publizierten Tatsachen betreffende Aenderung vorgenommen: Die Firma lautet nun The French Monopol Champagne Co. „Union Champenoise“ Louis Haeusser & Cie. A. G. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Alleinverkauf in allen europäischen Ländern der Champagnermarken Louis Haeusser & Cie. in Paris und

Eprenay. Das Aktienkapital wird um Fr. 80,000 herabgesetzt und besteht nunmehr in Fr. 20,000, eingeteilt in 200 Titel zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten und voll liberiert sind. Vom Verwaltungsrat wurde an dessen Präsidenten Georges Lecoultre, von St-Imier (Bern), in Luzern, die Befugnis erteilt, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen. Die Unterschriftsberechtigung des Theodor Darcos ist erloschen. Maihofstrasse 27.

6. August. Die Firma Aktiengesellschaft Schappespinnerei Luzern in Liquid. (Société anonyme de filature de Schappe Lucerne en liquid.) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, pag. 1851, und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

7. August. Hoteller-Verein der Stadt Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 786, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 18. Juli 1915 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist E. Spillmann (bisher); I. Vizepräsident: A. Riedweg (bisher); II. Vizepräsident: J. Hüslar (bisher I. Aktuar); I. Aktuar: Walter Doepfner (bisher Beisitzer); II. Aktuar: Fritz Bucher (bisher Beisitzer); Kassier: Fritz Furler, von Luzern; Beisitzer: Jean Müller, von Merligen bei Thun, und Gotthold Haas, von Marbach; alle wohnhaft in Luzern.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Olten

Kleiderfabrik. — 1915. 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frau Frey & Cie. in Wangen, Kleiderfabrik (S. H. A. B. vom 24. April 1911, pag. 682) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. Frey» in Wangen bei Olten.

Inhaber der Einzelfirma A. Frey in Wangen bei Olten ist Arthur Frey, Viktors, von und in Wangen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Frau Frey & Cie.» in Wangen. Kleiderfabrik. Es wird Prokura an Emma Frey-Reinmann, die Ehefrau des Firmainhabers, erteilt.

7. August. Unter der Firma Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod hat sich mit Sitz in Walterswil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in den Gemeinden Rothacker und Grod eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 28. Februar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt hat. Dieser Betrag soll unter eigener Verantwortlichkeit des Vorstandes wirklich zur Amortisation der Genossenschaftsschulden verwendet werden. Wenn eine richtige Rendite vorhanden ist, sollen nach den üblichen Abschreibungen solche Einzahlungen der Mitglieder entsprechend verzinst werden. Solche Mitglieder, welche 10 Jahre der Genossenschaft angehört haben und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Ausgetretene Mitglieder hatten nach dem Austritt noch zwei Jahre lang für die Genossenschaftsschulden. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Mitglieder, die in Konkurs fallen oder ausgepfändet werden, gelten als ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag gehalten werden. Im übrigen können direkte Beiträge von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzinsen zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Allfällige Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das vorhandene Vermögen nicht ausreicht, die Mitglieder unbeschränkt und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar oder sonst zwei Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Vinzenz Schenker, Salomons, Fabrikarbeiter in Rothacker, Präsident; Gottfried Ramel, Gottfried sel., in Grod, Vizepräsident; Eugen Huber, Isidors sel., Kassier; Louis Jäggi, Urs Josefs sel., Lehrer, Aktuar, und Fritz Hofer, Christians sel., Landwirt, Beisitzer; diese drei in Rothacker.

**Waadt — Vand — Vand**  
Bureau de Lausanne

1915. 5 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 30 juin 1915, la société anonyme Société immobilière Caroline-Martheray, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1910), a renouvelé son conseil d'administration, et complété celui-ci de la manière suivante: Alfred Polla, entrepreneur, président; François Hoguer, architecte; Francis Genoud, propriétaire; Antoine Grossi, régisseur, et Jean Fatio, constructeur (nouveau), ce dernier en remplacement de Samuel de Mollins, décédé; tous à Lausanne.

5 août. Selon procès-verbal instrumenté par le notaire Alfred Menétray, à Lausanne, la société anonyme Société immobilière Caroline-Martheray, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1910), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juillet 1915, apporté la modification suivante à ses statuts: Le capital social est fixé à cent quarante mille sept cent cinquante francs. Il est divisé en cinq cent soixante trois actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur.

Hôtel. — 5 août. La raison F. Rudmann, exploitation de l'Hôtel Métropole, à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 juillet 1913 et 5 novembre 1914), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 5 août. François-Joseph Rudmann, de Fribourg en Brisgau, domicilié à Lausanne, Emile Burkhalter, de Hasle (Berne), ancien directeur de l'Hôtel Victoria, à Thoun, actuellement à Lausanne, et Max-Otto Meinhardt, d'origine anglaise, rentier, à Coventry (Angleterre), ont constitué, à Lausanne, sous la raison sociale Rudmann, Burkhalter & Cie., une société en commandite, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1915. François-Joseph Rudmann et Emile Burkhalter sont associés indéfiniment responsables; Max-Otto Meinhardt est commanditaire pour la somme de vingt-un mille francs. La société est engagée par la signature collective des associés François-Joseph Rudmann et Emile Burkhalter. Le but de la société est l'exploitation d'un hôtel-pension, à l'Avenue de Florimont, à l'enseigne «Hôtel Métropole».

5 août. La liquidation de la Société immobilière de Verte-Rive B, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 janvier et 21 juin 1912 et 24 avril 1914), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N<sup>o</sup> 37149. — 31 juillet 1915, 8 h.

M. Voisinot, commerce,  
Genève (Suisse).

**Articles de toilette et produits pharmaceutiques.**

«CRÈME DES REINES»

Nr. 37150. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Wäsche, speziell Papierwäsche mit Stoffüberzug.**



(Erneuerung von Nr. 7576.)

Nr. 37151. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Stoffwäsche.**



(Erneuerung von Nr. 7578.)

Nr. 37152. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Wäsche, speziell Papierwäsche mit Stoffüberzug.**



(Erneuerung von Nr. 7579.)

Nr. 37153. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Mey's Monopol-Stoffwäsche.**

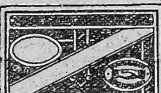


(Erneuerung von Nr. 7580.)

Nr. 37154. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Mey's Monopol-Stoffwäsche.**



(Erneuerung von Nr. 7581.)

Nr. 37155. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Wäsche, speziell Papierwäsche mit Stoffüberzug.**



(Erneuerung von Nr. 7582.)

Nr. 37156. — 5. August 1915, 8 Uhr.

Mey & Edlich, Fabrikation und Handel,  
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Papierwäsche mit Stoffüberzug.**

**Monopol-Stoff-Wäsche**

(Erneuerung von Nr. 7662.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Italie

Un décret royal du 27 mai 1915, numéro 739, publié dans la « Gazzetta Ufficiale » du 28 mai 1915, a promulgué un moratoire dont nous donnons ci-après le texte en traduction française:

Article 1<sup>er</sup>. Dans le sens de l'article 1226 du code civil, la guerre est considérée comme cas de force majeure non seulement quand elle rend impossible la prestation, mais aussi lorsqu'elle la rend excessivement onéreuse; ceci pourvu que l'obligation ait été assumée avant la date du décret de mobilisation générale.

Article 2. Pour autant que l'état de guerre l'exige, tout délai de procédure pourra être prolongé, la disposition de l'article 47 du code de procédure civile restant toutefois réservée.

Article 3. Les commerçants et sociétés commerciales qui peuvent prouver, avec pièces à l'appui, que leur actif est supérieur à leur passif et que seules les conditions créées par la guerre les empêchent de faire face à leurs obligations peuvent obtenir du tribunal un délai de paiement total ou partiel. Ce délai est accordé pour une période convenable de temps, mais ne saurait dépasser le 60<sup>me</sup> jour après publication de la paix.

La condition que les paiements ne peuvent être effectués pour causes dépendant des conditions créées par la guerre est considérée comme remplie si le commerçant se trouve sous les armes.

Quiconque sollicite un délai doit remettre au tribunal une liste nominative de tous ses créanciers avec indication de leurs domiciles et des sommes dues.

Article 4. Le président du tribunal prononce la convocation des créanciers par ordonnance que le débiteur doit leur notifier lui-même.

La notification peut être faite par lettre recommandée.

Une fois les créanciers réunis et quel que soit leur nombre, c'est au président du tribunal qu'il appartient de décider si la demande de délai est ou non admissible; ceci après avoir entendu les créanciers présents et le débiteur. Il doit tenir compte à cette occasion des desiderata des créanciers.

Si le président du tribunal admet la demande de délai, il aura à fixer:

- a) la durée du délai et les dettes pour lesquelles il est accordé;
- b) cas échéant, à prescrire les mesures conservatoires et les dispositions qu'il estime nécessaires pour garantir l'intégrité des capitaux du débiteur;
- c) à nommer, s'il le juge bon, un commissaire de surveillance dans l'intérêt des créanciers en indiquant la procédure à suivre dans l'exercice de cette surveillance.

Article 5. Le présent décret entrera en vigueur le jour même de sa publication dans la « Gazzetta ufficiale ».

Neueste Mitteilungen über Süd-Amerika

(Notiz der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C. vom 19. Juli 1915.)

Als ein Resultat der Anstrengungen, die in den Vereinigten Staaten gemacht werden, um einen möglichst grossen Teil des bisher in europäischen Händen gelegenen südamerikanischen Handels an sich zu ziehen, ist das soeben erscheinende «South American Handbook» zu betrachten.

Dasselbe gibt in schöner, übersichtlicher Ausführung eine Fülle wichtiger Informationen und Statistiken für jede einzelne südamerikanische Republik, enthaltend Ratschläge über Import und Export der einzelnen Länder, gemachte Anleihen bis und mit 1915, sowie genaueste Angaben über die Eisenbahnentwicklung.

Da der Handel des Jahres 1914 durch den Krieg gestört wurde, so ist der Handelsstatistik das normale Jahr 1912 zugrunde gelegt worden.

Schweizerischen Interessenten steht ein Exemplar des «South American

Handbook» beim Informationsdienst der Handelsabteilung des Politischen Departementes in Bern, sowie beim schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Börsenstrasse 10, in Zürich, zwecks Einsichtnahme zur Verfügung.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven		Fr. Ct.		Passiven	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen				Guth. d. Rechnungsinhab.	
Paiements en espèces				am Ende des Vormonats	41,914,794. —
a. durch Scheckbüreaux	60,842,050. —			Avoir d. titul. de comptes	32,672,957. —
par les bur. de chèques	64,049,906. —			à la fin du mois précéd.	
b. durch Poststellen	30,586,478. —			Bare Einzahlungen	92,253,703. —
par les offices de poste	29,574,105. —			Verséments en espèces	94,964,096. —
Lastschriften im internen Giroverkehr	190,101,955. —			Gutschriften im internen Giroverkehr	190,101,955. —
Virements au débit (service intérieur)	165,832,031. —			Virements au crédit (service interne)	165,832,031. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr	875,343. —			Gutschriften im internat. Giroverkehr	220,851. —
Virements au débit (service international)	1,626,634. —			Virements au crédit (service international)	768,158. —
Anlagen und verfügbare Mittel	43,035,477. —				
Placements et fonds disponibles	33,154,566. —				
	524,491,803. —				524,491,803. —
	294,237,242. —				294,237,242. —

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 17,884 | am Ende des Monats | 18,003  
 Titulaires de compte | au commencement du mois | 18,883 | à la fin du mois | 17,030  
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

- No. 32. Neue Beiträge. — 7. VIII. 1915. — Nouvelles adhésions.
- Basel: V. 1393 De Praetera, Julius, Direktor der Allg. Gewerbeschule & des Gewerbemuseums. — V. 1508 Diener, G., Schweiz. Klippappen-Fabrik. — V. 1629 — Zurlinden, E., Zollbeamter.
- Bellinzona: XI. 541 Paccorini Angiolina moglie di Antonio, Ravecchia.
- Biel: IV. a. 106 Schweiz. Alpen-Club, Sektion Biel.
- Chur: X. 518 Bündnerisches Gewerbesekretariat.
- Fribourg: II. a. 181 Miserez, Jos., denrées coloniales.
- Genève: I. 1010 Lier-Kunz, Jean. — I. 1002 Pagès, Octave.
- Lausanne: II. 1104 Société suisse des fonctionnaires postaux gradés, section de Lausanne.
- Locarno: XI. 543 Marazzi Giuseppe, maniscalco.
- Luzern: VII. 829 Albisser, Moritz. — VII. 830 Zentralvorstand der Schweiz. Ornith. Gesellschaft.
- Marolts: XI. 542 Vescovi Giuseppe, fabbro, Traversa.
- Monthey: II. 480 Maison de santé de Malévoz.
- Münchwilten (Thurgau): IX. 1355 Ammann, U., Broderies.
- Neuchâtel: IV. 470 Ducommun & Prince, fabrique de chapeaux de paille.
- Rehetobel: IX. 800 Gemeindekanzlei und Sektionschef.
- Schwyz: VII. 828 Genossenschaft mittelschweizerischer Ziegeleibesitzer, Kassier J. Loser.
- Teufen: IX. 1357 Kinderkuranstalt „Sanitas“.
- Thuzis: X. 422 Aktienbrauerei.
- Vira-Gambargeno: XI. 134 Martignoni, Ugo fu Costantino.
- Winterthur: VIII. b. 397 Hermann, Käteline, Butter- & Spezzereihandlung. — VIII. b. 398 Wirz, R., Sekundarlehrer.
- Zofingen: VI. 676 Haller, Ad., Zahnarzt.
- Zürich: VIII. 4068 Büchler & Co., Drahtwarenfabrik. — VIII. 4065 Burgheimer, Julius, Vertretungen. — VIII. 4067 Giedion, J. Commission, Export & Import. — VIII. 4090 Voelkle, M., Zimmermeister, Holz- & Kohlenhandlung. — VIII. 4083 Vollenweider, H. M., Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 4079 Slepoff, T., Goldwaren & Semi-Emaillier-Bijouterie.
- Waudsdek: VIII. a. 275 „Israels Hoffnung“ (Pastor D. H. Dolman).

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLEB

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLEB

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 21 août, à 9<sup>h</sup> heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. (23787 L) (1784.)

ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs.
- 5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société et chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 8 août au 20 août 1915.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 12 au 20 août 1915.

Interlaken, le 4 août 1915.

Le conseil d'administration.

Etude de M<sup>e</sup> A. JOLISSAINT, notaire à St-Imier

Inventaire officiel

(art. 580 et suivants du C. C. S.)

En date du 22 juillet 1915, à la requête des héritiers de feu M. Isaac Bloch, en son vivant négociant à St-Imier, M. le Préfet du district de Courtelary a accordé le bénéfice d'inventaire de cette succession. Il a nommé administrateur de celle-ci M. Mathey-Doret à St-Imier et a chargé le notaire soussigné d'établir l'inventaire officiel requis aux effets ci-dessus selon la loi. 1754.

Conformément à l'art. 582 C. C. S. tous les créanciers de cette succession, même pour cautionnements sont sommés de produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, sous peine de forclusion, jusqu'au 23 août 1915 inclusivement. Les débiteurs de la même succession sont aussi ceux qui détiennent des biens lui appartenant sont sommés de s'annoncer dans le même délai, le tout entre les mains de M. le Préfet du district de Courtelary. (5752 J)

St-Imier, le 24 juillet 1915.

Par commission:

Adh. Jolissaint, not.

Inkasso-, Rechts- und Verwaltungsbureau

Georg Bloch, soloth. pat. Notar  
 Waisenhausplatz-Aarbergergasse in Bern

Inkasso in der ganzen Schweiz und im Auslande; Beratung und Vertretung in Konkurs-, Handels- und Finanzsachen; Nachlassverträge und Liquidationen; Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. — Teleph. 171. (4757 I) (1783.)

Chemin de fer d'intérêt local

de (12239 L) (1774.)

Chamonix au Montenvers

(Mer de Glace)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 30 août 1915, à 11 heures du matin (H. E. O.), à Evian-Bains, au Grand Hôtel d'Evian, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion, et à Messieurs les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 4<sup>o</sup> Nominations statutaires.
- 5<sup>o</sup> Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, dès le 20 août au 26 août au plus tard:

- A Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cie., S. A.
- Genève: chez MM. Bonin & Cie.
- Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Cie.
- Annemasse: au siège social, chez M<sup>e</sup> Moret, notaire.

Le conseil d'administration.



Ist das grosse Los für die

Ziehung vom

15. August

der

Panama-Lose

(Im ungünstigsten Falle rückzahlbar à Fr. 400.—). Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurse, in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 pro Monat.

Die Treffer werden trotz dem Krieg regelmäßig ein Monat nach d. Ziehung pünktlich ausbezahlt.

Also mit nur Fr. 5 kann man Fr. 500,000 gewinnen. Sendet die erste Anzahlung sofort an die 1775,

Bank Steiner & Co. Lausanne

Prospecte gratis und franko.

## VILLE DE GENÈVE

### Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1889 Obligations de 1000 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1915, les obligations portant les numéros suivants:

44	1691	3572	5389	6946	8585	10396	12307
67	1803	3690	5513	7074	8673	10467	12671
330	1868	3723	5554	7116	8771	10494	13153
508	2096	3787	5567	7145	8788	10546	13155
646	2119	3804	5611	7229	8836	10692	13242
656	2123	3829	5679	7315	8992	10893	13256
751	2215	3853	5753	7434	9000	11012	13348
762	2308	3863	5778	7520	9164	11051	13576
799	2318	3976	5950	7557	9261	11189	13650
1172	2533	4189	5971	7572	9422	11288	13679
1176	2699	4309	5972	7816	9453	11433	13699
1223	2729	4370	5979	7847	9458	11530	13751
1224	2805	4673	6060	7887	9821	11531	13888
1343	2956	4677	6504	7923	9839	11605	13988
1379	3039	4720	6562	8042	9942	11713	14038
1443	3048	4867	6670	8221	9948	11790	14065
1463	3094	4921	6752	8322	10057	11793	14092
1526	3375	4937	6786	8350	10059	11954	14169
1549	3396	5182	6789	8554	10164	12048	14239
1561	3494	5336	6810	8558	10224	12171	
1641	3519	5375	6941	8566	10355	12280	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1915, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1<sup>er</sup> étage. (1795 (2384 X))

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1911: N°s 876, 6173.

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1913: N°s 3544, 13880.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1914: N°s 816, 923, 1318, 1884, 7563, 9957.

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1914: N°s 4, 165, 904, 1928, 1936, 4506, 4608, 5406, 5788, 6106, 6145, 7044, 9762.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1915: N°s 27, 474, 847, 1027, 1133, 1993, 2663, 3290, 4268, 4747, 4785, 4787, 5681, 6074, 7127, 8007, 9767, 9835, 10795, 13562, 13987, 14121.

Genève, le 30 juillet 1915.

Le conseiller administratif délégué aux finances: **H. Boveyron.**

## VILLE DE GENÈVE

### Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1898 Obligations de 500 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1915, les obligations portant les numéros suivants:

67	1137	3227	4619	5960	7372	8801	10426
155	1174	3247	4750	6112	7396	8920	10557
209	1183	3439	4928	6173	7597	9052	10561
219	1279	3529	4958	6253	7647	9167	10608
236	1459	3562	4984	6394	7703	9371	10708
267	1578	3607	5130	6459	7714	9522	10769
273	1621	3645	5404	6476	7878	9581	10802
526	1662	3747	5405	6583	7916	9738	10931
534	1724	3886	5516	6932	7964	9844	
605	2310	3901	5672	6944	8073	9881	
625	2539	4164	5697	6983	8366	10060	
830	2629	4198	5748	7025	8558	10205	
972	2678	4400	5840	7052	8681	10374	
1111	3034	4461	5944	7091	8793	10415	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1915, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville n° 4, au 1<sup>er</sup> étage. (2386 X) (1793.)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1912: N° 9088.

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1913: N°s 7466, 10811.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1914: N°s 4663, 5867, 5891, 5892, 10556.

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1914: N°s 33, 280, 687, 734, 2073, 2959, 3263, 3272, 4173, 4855, 4870, 5029, 5479, 5955, 6453, 7886, 8859, 9129.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1915: N°s 35, 226, 675, 680, 989, 1085, 1511, 1854, 1965, 2579, 2648, 2852, 2943, 3251, 3303, 3583, 4700, 5161, 6889, 6907, 7629, 7992, 8102, 8257, 8390, 8779, 8807, 8952, 9309, 9471, 9877, 10570, 10990.

Genève, le 30 juillet 1915.

Le conseiller administratif délégué aux Finances: **H. Boveyron.**

## Aufforderung

Die Aktiengesellschaft der «Allerheiligen Blei- & Zinkbergbauergewerkschaft» in Glarus hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1915 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft der Allerheiligen Blei- & Zinkbergbauergewerkschaft in Liquid. durch den Unterzeichneten durchgeführt. Es ergeht an alle Gläubiger der genannten Gesellschaft die Aufforderung, ihre Forderungen bis zum 30. August 1915 beim Unterzeichneten anzumelden. (975 Gl) 1797.

Glarus (Schweiz), den 9. August 1915.

**Dr. Joachim Mercier.**

**„FIDES“**  
Revisoren  
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen  
Liquidationen, Sanierungen  
Vermögens-Verwaltungen  
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften  
(597 Z) im In- und Auslande (260.)  
Bildung und Leitung von Syndikaten  
Telegramme: „Fides“ - Telephon 102.87 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

## VILLE DE GENÈVE

### Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1893 Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1<sup>er</sup> septembre 1915, les obligations portant les numéros suivants:

68	771	1869	2711	3675	5512	6626	8303
86	791	1987	2781	3807	5662	6754	8398
97	949	1989	2822	3964	5825	6915	8763
144	983	2067	2869	4225	5947	6995	8938
361	1167	2172	3074	4463	6006	7309	8975
376	1178	2183	3081	4472	6198	7488	9119
419	1248	2217	3141	4563	6237	7493	9305
562	1356	2226	3225	4696	6245	7628	9448
571	1701	2409	3305	4748	6326	7893	9587
590	1723	2422	3435	4861	6379	7894	9730
648	1754	2583	3523	5266	6426	8142	9766
736	1822	2652	3594	5458	6467	8289	9946

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1915, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville n° 4, au 1<sup>er</sup> étage.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1908: N° 8908.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1914: N°s 1443, 8433.

Tirage du 1<sup>er</sup> septembre 1914: N°s 485, 552, 1182, 2341, 3677, 3768, 5496, 7208, 7839, 8314, 8427, 8867, 9042.

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1915: N°s 450, 1722, 1774, 1960, 2104, 2239, 2605, 2966, 3027, 3385, 4353, 6970, 7453, 8508, 9040, 9265.

Genève, le 30 juillet 1915.

Le conseiller administratif délégué aux finances: **H. Boveyron.**

**Papierhandlung en gros**  
4362 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Gasversorgung Affoltern a. A.

### Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 21. August 1915, nachmittags 2<sup>1/4</sup> Uhr  
im Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse Bern

#### Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Décharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Affoltern a. A. bis und mit 19. August nächsthin auf. 1792.

Bern, den 7. August 1915.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:  
**Der Vorstand.**

## Einladung

Die Herren Aktionäre der (4164 Q) (1790.)

**Gesellschaft für elektrochemische Industrie, Turgi**  
werden hiermit zur

## 24. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. August 1915, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr  
ins Bureau unserer Fabrik, Turgi  
eingeladen zur Beschlussfassung über nachstehende

#### Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1914/15 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Konstatierung der Einbezahlung des neu emittierten Aktienkapitals von Fr. 100.000.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Turgi, den 7. August 1915.

**Der Verwaltungsrat.**

## Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Der Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Basel.  
Basler Nachrichten.

Solothurn.  
Solothurner Zeitung.

Luzern.  
Vaterland.

Chur.  
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.  
Glarner Nachrichten.

Genève.  
Journal de Genève.  
La Suisse.

Lausanne.  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.  
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.  
National Suisse.  
Feuille d'Avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.  
Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.  
Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.  
Democrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.  
Jura.  
Pays.

St-Imier.  
Jura bernois.

Fribourg.  
La Liberté.  
Indépendant.

Bellinzona.  
Il Dovere.

Lugano.  
Corriere del Ticino.  
Gazzetta Ticinese.

Locarno.  
Cittadino.  
Tessiner Zeitung.  
Offizielles Fremdenblatt.

## Annoucenannabme Haasenstein & Vogler

**Buchführung**  
Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (142.)**